

# Über die Massenorganisationen wird unser politischer Einfluß vervielfacht

Die Vorbereitung des X. Parteitagess hat auch in allen Bereichen des VEB Döbelner Beschläge- und Metallwerk große Initiativen geweckt. In diesem wichtigen Zulieferbetrieb des VEB IFA-Kombinat Personenkraftwagen arbeiten 2300 Werktätige im sozialistischen Wettbewerb an der Herstellung unentbehrlicher Fahrzeugschlösser und -beschläge. Alle „Wartburg“- und „Trabant“-Fahrer, die sich täglich mit Sicherheitsgurten aus Döbeln anschnallen, wissen das sicher zu schätzen.

Der neue Fünfjahrplan fordert auch von uns, jährlich hohe Wachstumsraten zu realisieren. Für die anspruchsvollen ökonomischen Ziele beim erforderlichen Leistungsanstieg wollen die Kommunisten unserer Grundorganisation durch vorbildliches Handeln und kluge Überzeugungsarbeit alle Werktätigen rüsten.

Von den 615 Genossen des Werkes haben gegenwärtig 80 Prozent einen abrechenbaren Parteauftrag. Worum geht es dabei besonders? Neben Aufträgen, die das Verbessern des innerparteilichen Lebens und das Beschleunigen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zum Ziel haben, bezieht sich ein großer Teil der Parteaufträge darauf, die Wirksamkeit der in den Massenorganisationen tätigen Kommunisten zu erhöhen.

Der politische Einfluß der Partei auf alle Werktätigen wird ja in hohem Maße über die Genossen in den Massenorganisationen ausgeübt, die dort das Wort der Partei hineinragen, lebendig werden lassen und so ihre Beschlüsse durchsetzen

helfen. Deren Wirken ist keineswegs als eine Aufgabe „zweiter Ordnung“ abzuqualifizieren und zu unterschätzen. Ganz im Gegenteil. Die Leitung unserer Betriebsparteiorganisation mißt der verantwortungsvollen Tätigkeit der Genossen in den Massenorganisationen und in deren Leitungen besondere Bedeutung und Aufmerksamkeit bei. Der Schwerpunkt liegt bei den Gewerkschaften und dem Jugendverband, stellte doch erst jüngst das Politbüro in seinem Bericht an die 13. ZK-Tagung nachdrücklich fest, daß den Genossen in den Gewerkschaften weitgehende Unterstützung gegeben werden sollte, damit diese ihrer politischen Verantwortung als Schulen des Sozialismus immer umfassender gerecht werden.

## Jeder Auftrag mit „eigenem Gesicht“

Die gestellten Parteaufträge haben natürlich in erster Hinsicht zum Inhalt, die jeweilige Funktion im FDGB, in der FDJ, der Gesellschaft für DSF, des DRK, der URANIA, der GST, der KdT und des DTSB nach besten Kräften im Sinne der Linie der Partei auszufüllen. Aber bei dieser allgemeinen Aufgabenstellung belassen wir es nicht. Wir gehen einen Schritt weiter und sorgen dafür, daß jeder Auftrag sein „eigenes Gesicht“ erhält, was nicht immer so war. Was ich meine, läßt sich am besten an Beispielen zeigen.

Da ist Genosse Werner Streubel. Er erhielt den Parteauftrag, als Sekretär der Parteigruppe der BGL wirksam zu werden. In allen Leitungen der

## Leserbriefe

spruchsvollen Zielen für das Planjahr 1981 steht die immer wieder von den Genossen bekräftigte Entschlossenheit, alles zu tun, um — wie auf der 13. Tagung des ZK hervorgehoben — die Vorbereitung des X. Parteitagess zu einer Periode des Massenkampfes für die allseitige Stärkung der DDR zu gestalten. Dabei hilft uns, daß wir die bei den Parteiwahlen beschlossenen Maßnahmen mit allen Werktätigen beraten haben. —

Rainer Müller

Sekretär der Grundorganisation  
Werner Riesel

Mitglied der Parteileitung  
im VEB Chemiewerk Bad Köstritz

## So manche Haltung wurde erstritten

Die gegenwärtige Tätigkeit in der Grundorganisation des VEB Feingußwerk Lobenstein wird zur Zeit besonders von der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED in Gera und durch die Auswertung der 13. Tagung des Zentralkomitees bestimmt. Schon während der Wahlversammlungen in unseren Parteigruppen wurden Positionen erzielt, die auf die noch konsequenter Erfüllung der Partei-beschlüsse und der eigenen Ziele orientieren. Dabei hat sich für die

Parteileitung erneut die Erkenntnis bestätigt, daß die Parteigruppenarbeit grundsätzliche Bedeutung für das innerparteiliche Leben in der Grundorganisation hat. Die politische Bewertung des einzelnen Genossen gelingt dort am besten. Durch eine massenverbundene Parteigruppenarbeit mit den Arbeitskollektiven wurden die Partei-beschlüsse am effektivsten jedem Werktätigen deutlich gemacht. Die Bedeutung der Haltung jedes einzelnen Genossen konnte in der